

Zu viel Wild im Wald?

**Angepasste Wildbestände – Hinweise und Empfehlungen
für waldbesitzende Kommunen und Privatwaldbesitzer**

**am 14. Oktober 2022, 8.30 Uhr im
Technologie- & Tagungszentrum, Softwarecenter 3,
35037 Marburg**

Veranstalter: Regionale PEFC-Arbeitsgruppe Hessen e.V.



Wer Forstwirtschaft betreiben will, braucht ein Wildbestandsmanagement

Wald und Wild gehören untrennbar zusammen, sorgen aber auch für Konfliktpotential in der Forstwirtschaft. Wer hochwertiges Holz nutzen und auf eine baumartenreiche Naturverjüngung setzen will, braucht ein gut funktionierendes Wildbestandsmanagement, um bestehende Zielkonflikte aufzulösen.

In den PEFC-Audits in Hessen werden immer wieder Abweichungen vom Standard unter Punkt 4.11 "Angepasste Wildbestände" festgestellt, die in schweren Fällen zum Entzug der PEFC-Teilnehmerurkunde führen können.

In unserem Seminar „Zu viel Wild im Wald?“ vermitteln wir Ihnen rechtliche Rahmenbedingungen und zeigen Einflussmöglichkeiten auf, wie Sie Ihre Ziele als Waldeigentümer bei der Anpassung der Wildbestände durchsetzen können. Im Mittelpunkt stehen diesmal rechtliche und praktische Empfehlungen für die Vorstände und die Eigentümerinnen und Eigentümer von **Gemeinschaftswäldern**, die ihre Interessen bei der Nutzung oder Verpachtung von Eigenjagdbezirken oder über eine Mitgliedschaft in den Jagdgenossenschaften wahren wollen. Ein Erfahrungsbericht aus der kommunalen Praxis und die Vorstellung von jagdbezirksübergreifenden Abschussplanungen zeigen konkrete Handlungsoptionen auf. Während des Seminars gehen wir gerne auf Ihre Fragen ein, die Sie auch schon im Vorfeld per E-Mail oder per Post an uns richten können. Abgeschlossen wird das Seminar mit einer gemeinsamen Diskussion.

Programm:

08:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

09:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Detlef Stys, Vorsitzender der Regionalen PEFC-Arbeitsgruppe Hessen e.V.

09:15 Uhr „Was können Waldbesitzer in einer Jagdgenossenschaft konkret tun, um Einfluss auf die Wildbestandsregulierung zu nehmen?“

Christian Raupach, Geschäftsführender Direktor des Hess. Waldbesitzerverbandes e.V.

10:15 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr „Wichtige Rechtsgrundlagen - gute Jagdpachtverträge und die Durchsetzung von Wildschadensansprüchen“
Rechtsanwalt Björn Schöbel, Geschäftsführer des Verbandes der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer in Hessen e.V.

12:45 Uhr Mittagpause

13:30 Uhr „Die Gemeinde hat es selbst in der Hand - Ein neuer Weg zu angepassten Wildbeständen im Gemeindewald“
Volker Diefenbach, Bürgermeister der Gemeinde Heidenrod/Taunus

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr „Verschiedene Abschussplanmodelle auf der Ebene einer Hegegemeinschaft“
Manfred Eckhardt, Landesbetriebsleitung HessenForst, Sachbereich Jagd

16:15 Uhr Abschlussdiskussion mit den Referenten des Tages
Detlef Stys, Vorsitzender der Regionalen PEFC Arbeitsgruppe Hessen e.V., Martin Kempkes, PEFC-Regionalassistent für Hessen

Information zu COVID-19:

Die Schulung wird für ca. 50 Teilnehmer geplant, so wie im obigen Programm abgebildet. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir bitten daher um zeitnahe Anmeldung.

Aufgrund der sehr dynamischen Situation müssen mögliche Einschränkungen jedoch ständig neu abgewogen und Entscheidungen flexibel gestaltet werden. Nach aktuellem Stand gehen wir davon aus, die Schulung im Oktober durchführen zu können. Derzeit sind keine 2G- oder 3G-Regelungen vorgesehen. Sollte es zu zusätzlichen Beschränkungen kommen, werden wir Sie auf unserer Internetseite (www.pefc.de/hessen) darüber informieren. Sollte die Veranstaltung nicht durchgeführt werden können, werden die Tagungsgebühren vollständig zurückgezahlt.

Anmeldung:

Bitte verwenden Sie das auf unserer Internetseite (www.pefc.de/hessen) zur Verfügung gestellte **Anmeldeformular**. Dieses können Sie sich ausdrucken und uns anschließend per E-Mail, per Fax oder per Post zusenden:

Regionale PEFC-Arbeitsgruppe Hessen e.V.

Taunusstraße 151
61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 / 7047

E-Mail: hessen@pefc.de

Fax: 06172 / 599253

Tagungsgebühren:

Die Tagungsgebühren für nach PEFC zertifizierte Betriebe betragen 65 Euro, für nicht nach PEFC zertifizierte Betriebe 75 Euro. Im Preis inbegriffen sind Tagungsgetränke, Mittagessen, Kuchen und Tagungsmappe.

Bitte vorab überweisen:

Kasseler Sparkasse

IBAN: DE45 5205 0353 0001 1270 47

BIC: HELADEF1KAS

Geben Sie Ihren Namen, oder den Namen der Kommune und den der Teilnehmer bei Verwendungszweck an.

Anmeldeschluss ist der 30. September 2022.

Kontaktdaten des Tagungshotels:

Technologie- und Tagungszentrum

Softwarecenter 3

35037 Marburg

Telefon: 06421 / 205-160

E-Mail: veranstaltungen@swmr.de

Website: www.ttz-marburg.de